

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte

Masterstudiengang „Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte“
(75%, 25%)

Studienform: Vollzeit

Fassung vom 30.11.2016

Regelstudienzeit: Vier Semester

Zulassungsbeschränkungen: Siehe Zulassungsordnung

Einführung des Studiengangs: 28. März 2007, in der Fassung vom 13.02.2017

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Gebühren/Beiträge: Gebührenfrei; Studentenwerksbeitrag und Verwaltungskostenbeitrag sind zu bezahlen

Vorbemerkungen

Der Mittelmeerraum mit seinen unterschiedlichen Sprachen und Kulturen der Antike bildet durch seine kulturräumlichen Gegebenheiten eine starke Einheit und hat immer wieder spätere Kulturen umfassend beeinflusst. Das „Byzantinische Jahrtausend“ mit seinen vielfältigen synchronen und diachronen Wechselbeziehungen zur griechisch-römischen Antike, zu den anderen Kulturen des europäischen Mittelalters und zur islamischen Welt ist Teil dieser kulturellen Einheit.

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Ziel des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte ist es, AbsolventInnen auszubilden, die über weitreichende Fachkenntnisse in der Erfassung der materiellen Hinterlassenschaft des eigenen Fachbereichs sowie über tiefgreifende Anwenderkenntnisse der wichtigsten Methoden des Faches verfügen. Ferner sind sie in der Lage, diese Methoden flexibel einzusetzen und sie mit Arbeitsweisen anderer Disziplinen zusammen zu führen, um problemlösungsorientierte Ansätze zu erarbeiten. Sie können sich ein Thema der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte eigenständig wissenschaftlich erarbeiten und ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung oder einer mündlichen Präsentation zielgruppenorientiert darlegen. Sie sind in der Lage, einen umfangreichen wissenschaftlichen Text unter Berücksichtigung moderner methodischer Grundlagen zu verfassen. Ausbildungsziel des Masterstudiengangs ist die Qualifizierung für eine forschungsnaher berufliche Tätigkeit im Bereich der Altertums- und Museumswissenschaften sowie die Befähigung zu weiterer wissenschaftlicher Ausbildung (Promotion).

Kernbereiche des Studiengangs sind:

- Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen sowie die Vermittlung breiter Kenntnisse des Fachgegenstands
- Theoretische, interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Fragen der Architektur, Siedlungsarchäologie und Bildwissenschaft des Byzantinischen Jahrtausends

Die AbsolventInnen verfügen ferner über eine Reihe von Schlüsselkompetenzen:

- Sie sind in der Lage, zu fachlichen und außerfachlichen Themen verschiedene wissenschaftliche Quellen effizient und kritisch zu recherchieren, zu analysieren und zu bewerten und darauf basierend eigene Standpunkte und weiterführende Ansätze zu entwickeln.

- Sie sind fähig, sich selbstständig und/oder im Team in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten, diese ergebnisorientiert zu untersuchen und die Ergebnisse unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien mündlich und schriftlich zu präsentieren.
- Sie können erlernte Kenntnisse und Methoden eigenständig und selbstorganisiert auf Problemstellungen auch außerhalb der eigenen Fachrichtung anwenden und mit denen anderer Disziplinen zusammenführen.
- Sie haben Erfahrung in der Analyse und Bewertung inter- und transkultureller Phänomene und Fragestellungen.

Aufbau des Studiengangs

Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte kann im Rahmen eines Masterstudiengangs als

Hauptfach (75%)

Begleitfach (25%)

studiert werden. Bei beiden Varianten ist die Belegung eines zweiten Studienfachs Pflicht. Das Studium kann im Sommer- und Wintersemester begonnen werden.

Das Studium dauert in der Regel vier Semester, wobei das vierte Semester für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen ist. Für die Zulassung zur Masterarbeit sind sowohl das Latinum als auch das Graecum oder äquivalente Sprachkenntnisse nachzuweisen. Eventuell fehlende Sprachkenntnisse können während des Studiums innerhalb des Sprachmoduls (A6) nachgeholt werden. Studierende, die bereits über alle Sprachnachweise verfügen, müssen eines der beiden Wahlpflichtmodule (A4, A5) belegen.

Das Hauptfachstudium (75%) umfasst einen fachwissenschaftlichen Teil aus drei Pflicht- (A1, A2, A3), einem Wahlpflichtmodul (aus A4, A5, A6), dem Exkursionsmodul (A7) sowie den drei Abschlussmodulen (A8, A9 und A10) im Gesamtumfang von 100 LP. Das Begleitfachstudium (25%) umfasst zwei von drei Wahlpflichtmodulen (B1, B2, B3) im Gesamtumfang von 20 LP.

Prüfungsleistungen in Relation zu Leistungspunktvergabe

Referat 2LP:	45-60 Minuten
Hausarbeit 4LP:	20-25 Seiten
Essay 1LP:	2-4 Seiten

Modulübersicht

Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach (75%)

Modulbezeichnung: <i>Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>		Modulkürzel: A1			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-2. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Architektur und Siedlungsarchäologie und angrenzender Kulturgebiete. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Architektur und Siedlungsarchäologie. Sie sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-2	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
Summe:	5	10			
Arbeitsaufwand:	ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>		Modulkürzel: A2			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-2. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretische Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und					

politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte byzantinischer Bildwerke. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Bildwissenschaft sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-2	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
Summe:	5	10			
Arbeitsaufwand:	ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Vertiefungsmodul</i>		Modulkürzel: A3			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, die sich in aktueller Forschungsliteratur, auf Fachtagungen und in Ausstellungen niederschlagen. Durch den Besuch von Veranstaltungen im Masterstudiengang Mittelalterstudien wird das Fachgebiet als Teil der mittelalterlichen Kultur in einen größeren Kontext gestellt. Das Modul setzt sich zusammen aus bis zu zwei fachinternen Übungen für Masterstudenten und Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Mittelalterstudien. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis der Forschungs- und Theoriegeschichte und sind in der Lage, verschiedene Forschungsmeinungen zu vertreten und als Resultat eines theoretischen Diskurses darzustellen und zu bewerten. Sie werden zum Besuch von Fachtagungen, Museumssammlungen und Ausstellungen angeregt und sind in der Lage, deren Konzepte zu beurteilen. Sie können das Fachgebiet im größeren Kontext der mittelalterlichen Kulturen vertreten.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Übung	2	3	1-3	Essays über aktuelle Fachliteratur oder Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen oder	Ja

Und/oder: Übung	2	3	1-3	Präsentation von Museumsobjekten Essays über aktuelle Fachliteratur oder Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen oder Präsentation von Museumsobjekten	Ja
Und: Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittelseminar aus dem Masterstudiengang Mittelalterstudien	2-3	4-7	1-3		Ja/Nein
Summe:	5-6	10			
Arbeitsaufwand:	ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.				

Modulbezeichnung: <i>Praxismodul</i>		Modulkürzel: A4			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken und byzantinischen Denkmälern durch ein vierwöchiges Grabungs- oder Museumspraktikum, das auch kumulativ erworben werden kann. Weiterer Praxisbezug wird durch Übungen erworben, die auch in Nachbarfächern belegt werden können.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die im Studiengang erworbenen methodischen Kompetenzen auch ohne Vorbereitung anhand von Forschungsliteratur auf originale Objekte anzuwenden und diese zu identifizieren, zu klassifizieren, zu datieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, vom originalen Objekt ausgehend Forschungsliteratur zu recherchieren. Sie sind in der Lage, mit antiken und byzantinischen Originalen sachgerecht umzugehen und je nach Art des Praktikums und der Übungen diese zu bergen, zu dokumentieren, zu archivieren oder zu präsentieren.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Museums- oder Grabungspraktikum		max. 6	1-3	Detaillierter Nachweis mit Tätigkeitsbeschreibung	Nein
Praxisbezogene Übung(en)		max. 6	1-3		Nein
Summe:		12			
Arbeitsaufwand:	ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Das Modul ist unbenotet.				

Modulbezeichnung: <i>Interdisziplinäres Modul</i>		Modulkürzel: A5	
		Status: Wahlpflichtmodul	

Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden erhalten im Rahmen verschiedener Veranstaltungen Einblicke in eine oder mehrere fachlich nahestehende Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen dürfen nicht aus dem Lehrangebot des Begleitfaches stammen. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt. Das Modul setzt sich wahlweise aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen zusammen.					
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und als historische Quelle auszuwerten. Sie verfügen über die Fähigkeit, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittels-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar/Übung	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
Summe:	6-8	12			
Arbeitsaufwand:	ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.				

Modulbezeichnung: <i>Sprachorientiertes Modul</i>		Modulkürzel: A6			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden eignen sich noch fehlende altsprachliche Kompetenzen an, die für ein vertieftes Studium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte notwendig sind.					
Lernziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über die für ein Masterstudium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte notwendigen Kenntnisse in der belegten alten Sprache (Latinum oder Graecum).					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Latinum oder Graecum I und Latinum oder Graecum II	12	12	1-3	Regelmäßige Teilnahme, Klausur	Nein

Summe:	12	12		
Arbeitsaufwand:	ca. 360 Stunden			
Berechnung der Modulnote:	Das Modul ist unbenotet.			

Modulbezeichnung: <i>Exkursionsmodul</i>		Modulkürzel: A7			
		Status: Pflichtmodul			
Verwendbarkeit: Hauptfach (75%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lerninhalte: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken und byzantinischen Denkmälern. Das Modul setzt sich zusammen aus dem Exkursionsseminar und einer mehrtägigen Exkursion, auf der die Studierenden ihre erworbenen Kompetenzen vor originalen Objekten vermitteln.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte topographische und historische Kenntnisse der besuchten Stätten/Orte, je nach Zielort zudem über ein grundlegendes interkulturelles Verständnis der besuchten Region. Sie sind im Umgang mit und in der Präsentation von originalen Objekten geschult und können archäologische Stätten zielgruppenorientiert mithilfe eigenständig erstellter Medienangebote vorstellen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Exkursionsseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Exkursion	2	4	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Readerbeitrag (2LP) und Kurzreferat (2LP)	Nein
Summe:	5	12			
Arbeitsaufwand:	ca. 360 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note Exkursionsseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Abschlussmodul I: Kolloquium</i>		Modulkürzel: A8		
		Status: Pflichtmodul		
Verwendbarkeit des Moduls:		Hauptfach (75%)		
Dauer des Moduls:		3.-4. FS		
Angebotsfrequenz:		Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen:		keine		
Lerninhalte: Mündliche Präsentation und Diskussion ausgewählter Fragestellungen und Probleme aus dem Themenkomplex der MA-Arbeit.				
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, komplexe fachwissenschaftliche Themen selbstständig zu be- und erarbeiten, diese einem Fachpublikum vorzustellen und eigene theoretische Ansätze argumentativ vorzutragen und zu verteidigen. Sie sind fähig, unterschiedliche theoretische Modelle und Problemstellungen themenspezifisch und fachübergreifend zu überprüfen, auf andere Komplexe zu übertragen und zu bewerten. Sie können eigenständig Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend gestalten.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen

Kolloquium	4	6	3-4	Vor- und Nachbereitung (4LP), Präsentation (2LP)
Summe:	4	6		
Arbeitsaufwand:				ca. 180 Stunden

Modulbezeichnung: <i>Abschlussmodul II: Masterarbeit</i>			Modulkürzel: A9	
			Status: Pflichtmodul	
Verwendbarkeit des Moduls:			Hauptfach (75%)	
Dauer des Moduls:			4. FS	
Angebotsfrequenz:			Jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen:			Nachweis von mind. 50 LP im Hauptfach	
Lerninhalte: MA-Arbeit: Darstellung eines Themas der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen Grundlagen. Die Arbeit sollte ca. 35.000 Wörter bzw. 80 Seiten umfassen und fünf Monate nach Ausgabe des Themas abgeschlossen sein.				
Lernziele: Mit dem Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, sich in einem klar umrissenen Zeitraum ein Thema der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten und ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung darzulegen. Sie sind in der Lage, einen umfangreichen wissenschaftlichen Text unter Berücksichtigung moderner methodischer Grundlagen zu verfassen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
MA-Arbeit		30	4	Schriftliche Arbeit (ca. 35.000 Worte bzw. 80 Seiten)
Summe:		30		
Arbeitsaufwand:			ca. 600 Stunden	

Modulbezeichnung: <i>Abschlussmodul III: Mündliche Prüfung</i>			Modulkürzel: A10	
			Status: Pflichtmodul	
Verwendbarkeit des Moduls:			Hauptfach (75%)	
Dauer des Moduls:			4. FS	
Angebotsfrequenz:			Jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen:			Nachweis von mind. 50 LP im Hauptfach	
Lerninhalte: Die mündliche Prüfung besteht aus einem Gespräch von etwa einer Stunde über drei Themenbereiche aus dem Gebiet Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte. Die Studierenden bereiten sich anhand abgesprochener Literaturlisten auf das Prüfungsgespräch vor. Neben einer vertieften Denkmälerkenntnis in den Themenbereichen wird von den Prüflingen auch die Kenntnis aktueller Forschungsergebnisse und wichtiger Forschungsdiskussionen in den Themenbereichen erwartet.				
Lernziele: Mit dem Abschluss des Moduls belegen die Studierenden die Fähigkeit, komplexe Themengebiete der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kritisch zu diskutieren und zusammenfassend sowie analytisch zu evaluieren. Ferner bezeugen sie eine umfassende Kenntnis der zentralen Kernbereiche des Fachs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen

MA-Prüfung		10	4	Mündliche Prüfung (60 Minuten)
Summe:		10		
Arbeitsaufwand:			ca. 300 Stunden	

Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Begleitfach (25%)

Modulbezeichnung: <i>Architektur und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>		Modulkürzel: B1			
		Status: Wahlpflichtmodul			
Verwendbarkeit: Begleitfach (25%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Architektur und Siedlungsarchäologie und angrenzender Kulturgebiete. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Architektur und Siedlungsarchäologie. Sie sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
Summe:	5	10			
Arbeitsaufwand:	ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>		Modulkürzel: B2			
		Status: Wahlpflichtmodul			

Verwendbarkeit: Begleitfach (25%)		Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls: 1.-3. FS		Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
<p>Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der byzantinischen Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretische Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte byzantinischer Bildwerke. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.</p>					
<p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Bildwissenschaft sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.</p>					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
Summe:	5	10			
Arbeitsaufwand:	ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

Modulbezeichnung: <i>Vertiefungsmodul</i>	Modulkürzel: B3
	Status: Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit: Begleitfach (25%)	Angebotsfrequenz: Mindestens jedes 2. Semester
Dauer des Moduls: 1.-3. FS	Teilnahmevoraussetzungen: Keine
<p>Lerninhalte: Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen aus dem Fachgebiet der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, die sich in aktueller Forschungsliteratur, auf Fachtagungen und in Ausstellungen niederschlagen. Durch den Besuch von Veranstaltungen im Masterstudiengang Mittelalterstudien wird das Fachgebiet als Teil der mittelalterlichen Kultur in einen größeren Kontext gestellt. Das Modul setzt sich zusammen aus bis zu zwei fachinternen Übungen für Masterstudenten und Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Mittelalterstudien. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt.</p>	
<p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis der Forschungs- und Theoriegeschichte und sind in der Lage, verschiedene Forschungsmeinungen zu vertreten und als Resultat eines theoretischen Diskurses darzustellen und zu bewerten. Sie</p>	

werden zum Besuch von Fachtagungen, Museumssammlungen und Ausstellungen angeregt und sind in der Lage, deren Konzepte zu beurteilen. Sie können das Fachgebiet im größeren Kontext der mittelalterlichen Kulturen vertreten.

Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Übung	2	3	1-3	Essays über aktuelle Fachliteratur, Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen, Präsentation von Museumsobjekten	Ja
Und/oder: Übung	2	3	1-3	Essays über aktuelle Fachliteratur, Berichte von Ausstellungs- und Tagungsbesuchen, Präsentation von Museumsobjekten	Ja
Und: Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittelseminar aus dem Masterstudiengang Mittelalterstudien	2-3	4-7	1-3		Ja/Nein
Summe:	5-6	10			
Arbeitsaufwand:	ca. 300 Stunden				
Berechnung der Modulnote:	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.				

ANHANG

1. Modellstudienpläne

Modellstudienplan für den Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte – Hauptfach

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul A 1: Architektur und Siedlungsarchäologie Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP	Wahlbereich: Modul A 4 oder A 5 oder A 6 12 LP		Modul A 9: MA-Arbeit 30 LP
Modul A 2: Bildwissenschaft Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP	Modul A 3: Vertiefungsmodul Übungen, Seminar oder Vorlesung 10 LP	Modul A 7: Exkursionsmodul Seminar 3 SWS, 8 LP Exkursion 4 LP	Modul A 10: Mündliche-Prüfung 10 LP
		Modul A 8: Kolloquium Kolloquium 4 SWS, 6 LP	
10 SWS	5-18 SWS	7-19 SWS	
20 LP	10-22LP	18-30LP	40 LP

Modellstudienplan für den Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte – Begleitfach

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	Modul B 1: Architektur und Siedlungsarchäologie Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP		
	Modul B 2: Bildwissenschaft oder Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP		
	Modul B 3: Vertiefungsmodul Übungen, Vorlesung oder Seminar 10 LP		
2-5 SWS	2-5 SWS	2-5 SWS	
2-10 LP	2-10 LP	2-10 LP	

Anmerkung: Von den Modulen B1-3 sind nur zwei zu belegen. Diese können frei gewählt werden.